

## Verhaltensmaßnahmen – Eigenvorsorge

- Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde über das mögliche Hochwassergefahrenpotenzial. In den Gemeinden gibt es spezielle Gefahrenkarten, die jeder Einwohner einsehen kann.
- Treffen Sie geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor Hochwassergefahren und zur Schadensminderung. Passen Sie insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen Gefährdungen durch Hochwasser an.
- Machen Sie sich mit Ihrem Flussgebiet vertraut.
- Verfolgen Sie regelmäßig Wetter- und Hochwasserwarnungen.
- Halten Sie Kerzen sowie Batterien für Taschenlampen und Rundfunkempfänger bereit, da die Stromversorgung im Hochwasserfall unterbrochen sein kann.
- Nehmen Sie hochwasserbedingte Absperrungen ernst; meiden Sie bereits teilüberflutete Straßen auch dann, wenn noch keine Absperrung erfolgt ist.
- Denken Sie rechtzeitig darüber nach, was Sie im Ernstfall brauchen (Medikamente, Lebensmittel, Hygieneartikel, Ausweisdokumente).

### Impressum

Herausgeber: Landesamt für Umwelt und Geologie,  
Öffentlichkeitsarbeit

Zur Wetterwarte 11, 01109 Dresden  
E-Mail: [Abteilung1@lfug.smul.sachsen.de](mailto:Abteilung1@lfug.smul.sachsen.de)  
(kein Zugang für elektronisch signierte sowie für  
verschlüsselte elektronische Dokumente)

Redaktion: Landeshochwasserzentrum, Abt. Wasser, Abfall

Herstellung: Michel Sandstein GmbH

Versand: Saxoprint GmbH, Enderstr. 94, 01257 Dresden  
Fax: (0351) 20 44-366, E-Mail: [versand@saxoprint.de](mailto:versand@saxoprint.de)

Bezugsbedingungen: Diese Veröffentlichung kann von der saxoprint  
GmbH kostenfrei bezogen werden.

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt.  
Alle Rechte sind dem Herausgeber vorbehalten.

Auflage: 40 000

Dezember 2005

Artikelnummer: L II-3/5  
[www.umwelt.sachsen.de/lfug](http://www.umwelt.sachsen.de/lfug)

## Informationsmöglichkeiten über Hochwassergefahr in Sachsen

Stand: Dezember 2005

Aufkleber zur individuellen Verwendung



[www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de)  
[www.umwelt.sachsen.de/lfug](http://www.umwelt.sachsen.de/lfug)

### Information

Aktuelle Wasserstände und Durchflüsse,  
Hochwasserwarnungen,  
Hochwasservorhersagen (grafisch)

12/2005



Sprachansage Hochwasserwarnungen  
**(03 51) 892 82 61**

### Information

Aktuelle Informationen zur Hochwasser-  
situation mit Einschätzung der Entwicklung

Messwertansage  
Landeshochwasserzentrum  
**(03 51) 892 82 60**

### Information

Aktuelle Wasserstände

Messwertansager der Elbepegel  
**(jeweilige Ortsnetzvorwahl) 194 29**

### Information

Aktueller Wasserstand

12/2005



**MDR-Videotext ab Seite 530**

### Information

Aktuelle Wasserstände

12/2005



### Information

Aktuelle Situationsberichte  
zur Hochwasserlage sowie Hinweise auf  
Wettergefahren



Das Lebensministerium



Informationen des  
Landeshochwasserzentrums

Hochwassernachrichten-  
und Alarmdienst

Freistaat  Sachsen

Landesamt für Umwelt und Geologie

## Hochwasser

Hochwasser sind Naturprozesse, die durch Starkniederschläge, Dauerregen oder Schneeschmelze ausgelöst werden und an allen Fließgewässern in Sachsen auftreten können. Auch durch technische und bauliche Maßnahmen ist keine absolute Sicherheit vor Schäden verursachenden Überschwemmungen gegeben. Mit einem gut funktionierendem Hochwassernachrichten- und Alarmdienst werden frühzeitig Informationen (Frühwarnsystem) über die Entstehung bzw. über die weitere Entwicklung eines bereits eingetretenen Hochwassers bereitgestellt. Ziel ist, es den Betroffenen zu ermöglichen, rechtzeitig Vorkehrungen zu treffen um sich selbst und gefährdete Sachwerte zu schützen.

## Für welche Gebiete gibt es Hochwassernachrichten?

- Der Hochwassernachrichtendienst erfolgt im Freistaat Sachsen flächendeckend.
- Hochwasserwarnungen/-entwarnungen und Hochwasser-eilbenachrichtigungen werden für folgende Flussgebiete im Freistaat Sachsen herausgegeben:
  - Elbestrom
  - Nebenflüsse der oberen Elbe  
(z. B. Gottleuba, Wesenitz, Müglitz, Weißeritz,  
Triebsch, Döllnitz)
  - Schwarze Elster
  - Mulden und ihre Nebenflüsse  
(Zwickauer, Freiburger und Vereinigte Mulde)
  - Weiße Elster
  - Spree
  - Lausitzer Neiße

Als Flussgebiet bezeichnet man das Hauptgewässer mit allen seinen direkten und indirekten Zuflüssen. Der Elbestrom und die Nebenflüsse der oberen Elbe werden aus hydrologischen Gründen abweichend davon als zwei getrennte Flussgebiete betrachtet.

**Jeder, der von Hochwasser betroffen werden kann,  
muss eigene Vorsorge treffen.**

## Wer erstellt Hochwassernachrichten?

- Das Landeshochwasserzentrum im Sächsischen Landesamt für Umwelt und Geologie leitet den Hochwassernachrichten- und Alarmdienst im Freistaat Sachsen.
- Jede für die Hochwasserabwehr zuständige Behörde sowie besonders durch Hochwasser gefährdete Dritte (Private) erhalten alle relevanten Hochwassernachrichten direkt vom Landeshochwasserzentrum.
- Von der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums können alle Hochwassernachrichten abgerufen werden.



## Was sind Hochwassernachrichten?

### Hochwasserstandsmeldungen

sind aktuelle Messwerte, die bei Erreichen festgelegter Alarmstufen (Wasserstandsschwellwerte) von über 100 Hochwassermeldepegeln automatisch verteilt werden.

### Hochwasserwarnungen/-entwarnungen

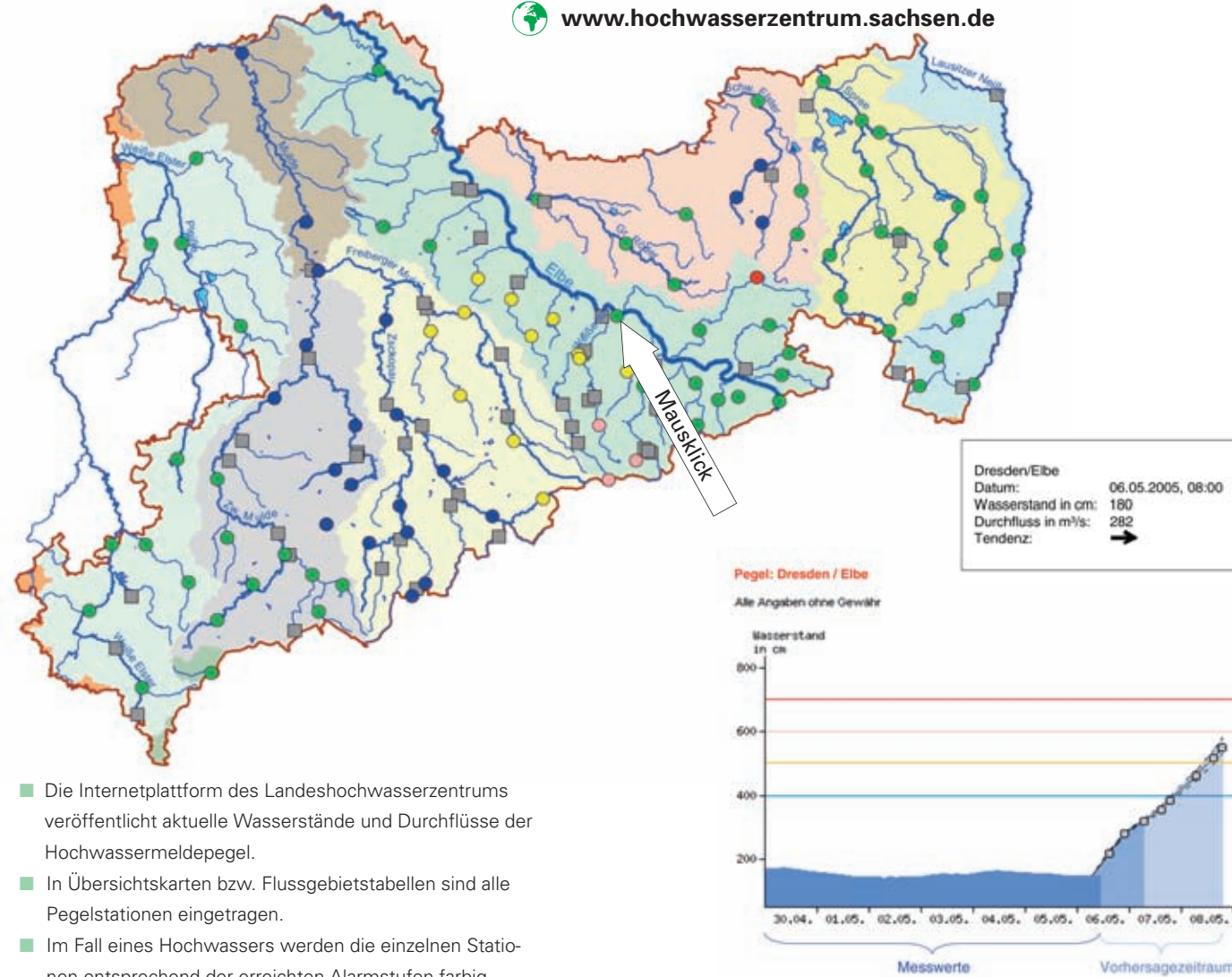
sind bewertete Informationen über die Hochwassergefahr mit Aussagen über Stand und weitere Entwicklung der meteorologischen und hydrologischen Situation.

### Hochwassereilbenachrichtigungen

informieren per SMS sofort über Beginn bzw. Verschärfung einer Hochwassergefahr. Um den ordnungsgemäßen Meldefluss sicher zu stellen, ist der Empfang innerhalb einer Stunde zu bestätigen; ansonsten erfolgt eine Information über mögliche Unregelmäßigkeiten im Meldefluss an die zuständige Aufsichtsbehörde.

## Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums

[www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de)



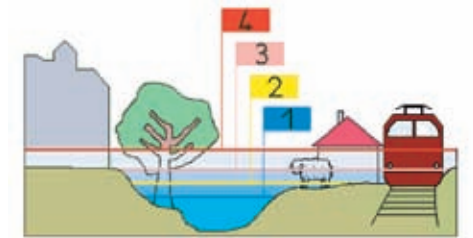
- Die Internetplattform des Landeshochwasserzentrums veröffentlicht aktuelle Wasserstände und Durchflüsse der Hochwassermeldepegel.
- In Übersichtskarten bzw. Flussgebietstabellen sind alle Pegelstationen eingetragen.
- Im Fall eines Hochwassers werden die einzelnen Stationen entsprechend der erreichten Alarmstufen farblich klassifiziert (1 2 3 4) und für einige Pegel Vorhersagen grafisch dargestellt. Außerdem werden flussgebietsbezogen Hochwasserwarnungen bereit gestellt.
- Aktuelle Wasserstandswerte sowie Informationen zur aktuellen hydrologischen Situation können auch telefonisch über Ansigedienste abgerufen werden.

(03 51) 89 28-261  
(03 51) 89 28-260

## Was bedeuten die Alarmstufen?

Es gibt vier Alarmstufen, für die im Wesentlichen folgende Merkmale charakteristisch sind:

Alarmstufe 1	Alarmstufe 2
Beginn von Ausuferungen	Überschwemmung land- und forstwirtschaftlicher Flächen und einzeln stehender Gebäude; leichte Verkehrsbehinderung auf Straßen; Sperrung einzelner Wege notwendig
Alarmstufe 3	Alarmstufe 4
Überschwemmung von Teilen zusammenhängender Bebauung, überörtlicher Straßen und Schienenwege	Überschwemmung größerer bebauter Gebiete mit sehr hohen Schäden; unmittelbare Gefährdung für Mensch und Tier



## Wer ist für die Hochwasserabwehr vor Ort zuständig?

- Die Gemeinden informieren die Öffentlichkeit unverzüglich über eine Hochwassergefahr und leiten Abwehrmaßnahmen ein.
- In den hochwassergefährdeten Gemeinden gibt es Alarmierungsunterlagen. Darin sind Eigentümer, Besitzer und Betreiber der hochwasserbedrohten Gebäude und Anlagen, Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung sowie der Abwasser- und Abfallentsorgung aufgeführt.
- Die Alarmierungsunterlagen enthalten Organisationspläne, die die Hochwassernachrichten mit konkreten Handlungsanweisungen verknüpfen. Das versetzt die Gemeinde in die Lage, sofort effektive Maßnahmen zur Vermeidung und Begrenzung von Hochwasserschäden einzuleiten.